

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Bericht über die Instruktions-Reise nach Tirol und Oberitalien - Cod. Karlsruhe 1725

[S.l.], [nach 1851]

Lünette S. Giorgio

[urn:nbn:de:bsz:31-39306](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-39306)

von dem betrachteten Ort durch einen Einschnitt getrennt
sind und in deren Vertiefungsräumen eine lange Trappe
führt. Zwischen dem betrachteten Ort und den Stanten
der Lünatta befinden sich kleine, rings herum 10' hoch ge-
wandete Stanten zur Befestigung des Grabens.

Links von dem Hauptwerk des Forts ist ein kleiner
in Form eines geschlossenen Kreises, dessen rechte Seite die linke
Seite des Hauptwerks flankiert.

Lünatta S. Giorgio

Dieses Werk ist sehr klein, hat aber sehr große,
und zwar eine 24' hohe gewandete Loggia mit darüber
liegendem 12' hohem Wall, 18' hohe gewandete Contourarbeiten
mit canalirter Gallerie und ein Revuit in ausgesprochener
den Wallenplatz, ähnlich dem im Fort Piccole.

In der Lünatta führt von der Brücke nach ein ge-
wölbtes Thor; für die Häuser nach Segnago, ist in der rechten
Seite ein gewandeter Durchgang von 15' Breite mit
Wandpfeilern und Eckbrücken ringsum.

Rechts rückwärts in der befinden sich zur Unter-
stützung von S. Giorgio, 3 offene Batterien, die eine
auf der Brücke, die beiden anderen rechts u. links der selben.

Beste Abgrenzung der Brücke sind in der Mitte der
selben Stützballen angebracht. Die Brücke selbst ist
gerollt, hat aber schon bedeutende Beschädigungen

erhalten und ist namentlich ihre Rüstung unversehrt
halten sehr unangetastet.

Arsenal.

Das am Oberen Ufer des Arsenal wurde in neuerer
Zeit (1851) gegen die Stadt durch einen Graben abge-
schlossen, mit einer dreiseitigen Mauer umgeben und
einem besetzten Regiment unterstellt.

Bestand ist 2 Porten, hat in jeder Höhe 5 Geschütze
mit 1 Geschütz und 2 Ringen geschloßen und ist so ge-
legt, daß es die auf den Feind des Arsenal zu lan-
denen Kanonen der Stadt der Länge nach beschießt.